



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Organisationsuntersuchung Umweltschutzamt



Ausgangslage und Entwicklung

- Verwaltungsreform 2005 mit Eingliederung, u.a. der Gewerbeaufsicht, in das Landratsamt
- Neugründung des Umweltschutzamtes mit drei Sachgebieten und Verteilung weiterer Aufgaben der Gewerbeaufsicht im Haus
 - Fahrpersonalrecht (Amt für Bürgerservice, Schifffahrt und Verkehr)
 - Sprengstoffrecht (Rechts- und Ordnungsamt)
 - Industrieabwasser, Lagerung wassergefährdender Stoffe (WBO)
 - EDV der Arbeitsschutz- und Umweltverwaltung (Hauptamt)
- Amtsstruktur seit 2005
 - **SG1 Naturschutz**
 - **SG2 Arbeits- und Immissionsschutz**
 - **SG3 Abfallrecht**
- Auftrag des KT zur Organisationsuntersuchung, Projektbegleitung durch Ausschuss
- Organisationsuntersuchung vom Frühjahr 2015 bis Sommer 2016
- Vorlage des Abschlussberichtes zum 30.08.2016
- Nachbesserung des Berichtes bis Dezember 2016



Methoden

- Untersuchung von
 - **Aufbauorganisation**
 - **Ablauforganisation**
 - **Koordinationsfähigkeit**
 - **Ressourcenausstattung**
- **Ist-Analyse:** Einsicht in Unterlagen, Daten, Interviews und Befragung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen; Befragung von Unternehmen, Verbänden, Behörden, Politik; Untersuchung von Schnittstellen (horizontal, vertikal)
- **Soll-Konzeption:** Aufgabenkritik; Ansatzpunkte zur Optimierung für Struktur, Prozesse, Personaleinsatz, Schnittstellen; Modellentwicklung



Ergebnisse, Herausforderungen

- Arbeit des Amtes an der Belastungsgrenze, Aufgabenzuwachs seit der Verwaltungsreform, Wandel der Anforderungen
- Im landesvergleich unterdurchschnittliche Personalausstattung, teilweise fehlende fachliche Expertise.
- Zwang zur strikten Prioritätensetzung, Vollzugsdefizite
- Fehlende fachtechnische Vertretungsfähigkeit, Überalterung des Personalkörpers, eingeschränkte Fähigkeit und Kapazität zur Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden
- Ineffizienter Personaleinsatz durch fehlende Assistenzkräfte im Verwaltungsbereich
- Notwendigkeit zur langfristigen Personalplanung und aktiven Personalbeschaffung
- Modellentwicklung
 - **Kontrollierter Rückbau**
 - **Bestandssicherung**
 - **Strategische Entwicklung**



Erste Umsetzung von Gutachterempfehlungen

- Entscheidung mit LR, Dezernentin und Amt für das Modell „Strategische Entwicklung“ auf der Grundlage einer Bestandssicherung
- Beseitigung struktureller Defizite, Veränderung innerer Strukturen, Optimierung von Prozessabläufen
- Bessere Verzahnung von verwaltungsrechtlichen und fachtechnischen Kompetenzen
- Grundsatz: „Nicht jede Aufgabe benötigt neue Mitarbeitende!“, Nutzung des vorhandenen Personals, Vermeidung von Doppelstrukturen
- Umstrukturierung des Umweltschutzamtes zum 01.04.2017 auf Grundlage der Gutachterempfehlung „Modell IIb (Kleine funktionale Neuordnung)“
 - **SG1 Naturschutz und Landschaftspflege**
 - **SG2 Gewerbeaufsicht, Produzierendes Gewerbe**
 - **SG3 Kreislaufwirtschaft, Energie, Baugewerbe**
- Weitere Maßnahmen nur auf Grundlage von Analyse, Zielsetzung und Kennzahlen



Weitere Ziele

Bestandssicherung

- Erhalt des bestehenden Personalkörpers durch Umwandlung von befristeten Stellenanteilen in feste Stellenanteile:
 - **1,85 zusätzliche Stellenanteile ab 01.01.18**

Strategische Entwicklung ab 01.01.18

- **3 zusätzliche Stellen** für das Umweltschutzamt

Zielsetzung:

- Verlässliche fachtechnische Vertretungsfähigkeit, Abbau von Vollzugsdefiziten bei Betriebsüberwachungen, Unfalluntersuchungen, Nachbarschaftsbeschwerden
- Verbesserung bei der Baustellenüberwachung und bei der Überwachung von Asbestarbeiten, Abbau von Vollzugsdefiziten im Bereich Kreislaufwirtschaft
- Entlastung des naturwissenschaftlich-technischen Bereichs von Verwaltungsaufgaben

Finanzielle Auswirkungen

270.000 € (Jährlicher Aufwand, Gesamtbetrag)

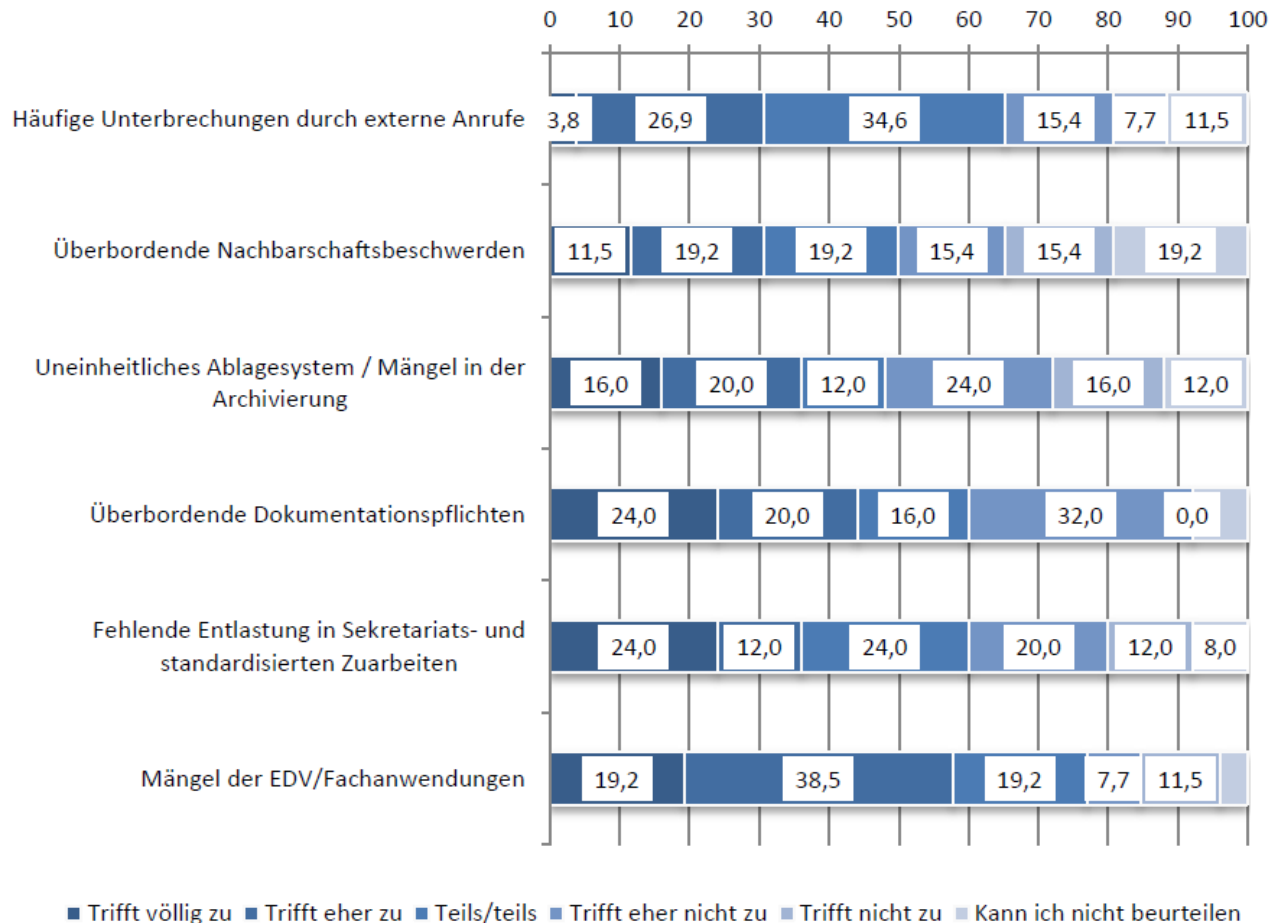
Erneute Analyse und Vergleich mit Kennzahlen, Soll-/Ist-Vergleich zum 30.06.2019

- **Bericht an LR und KT**



Beispiel für Ergebnisse, Herausforderungen

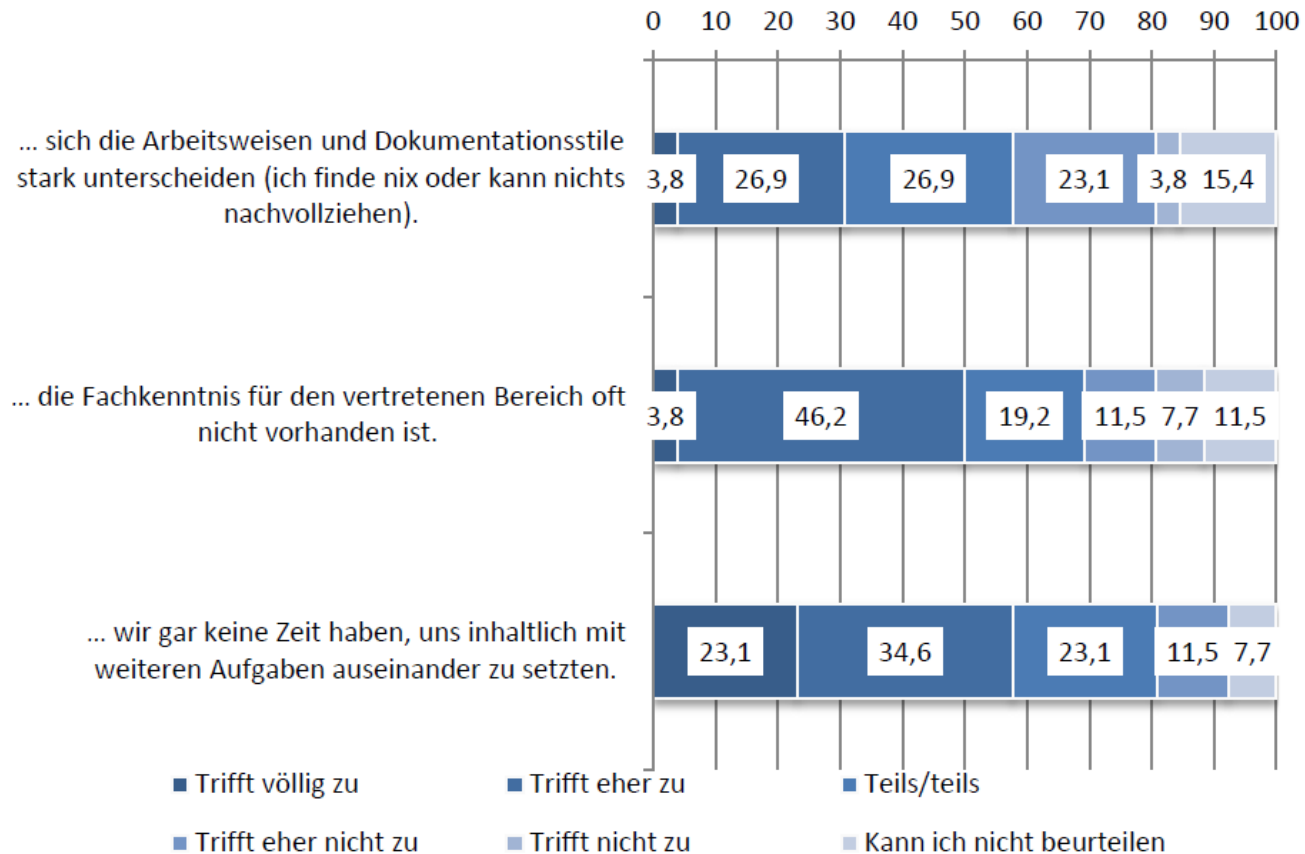
Welche Defizite behindern Sie so in Ihrer täglichen Arbeit, dass Ihre Leistung deutlich herabgesetzt wird?





Beispiel für Ergebnisse, Herausforderungen

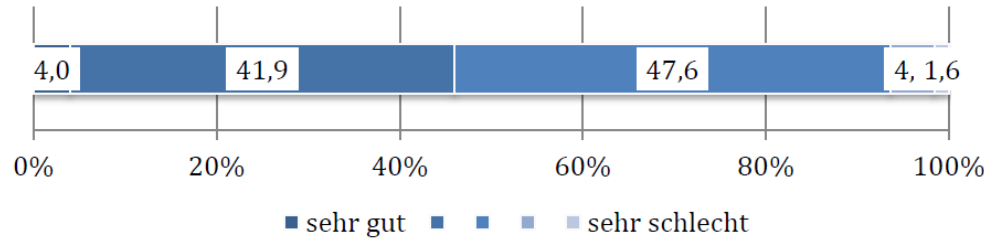
Die Vertretungsregelungen sind Makulatur, da...



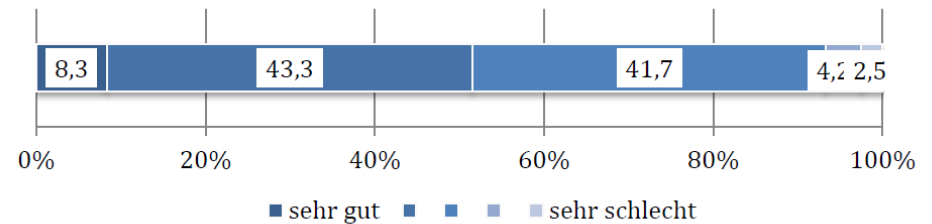


Beispiel für Ergebnisse, Herausforderungen, Sicht der Unternehmen

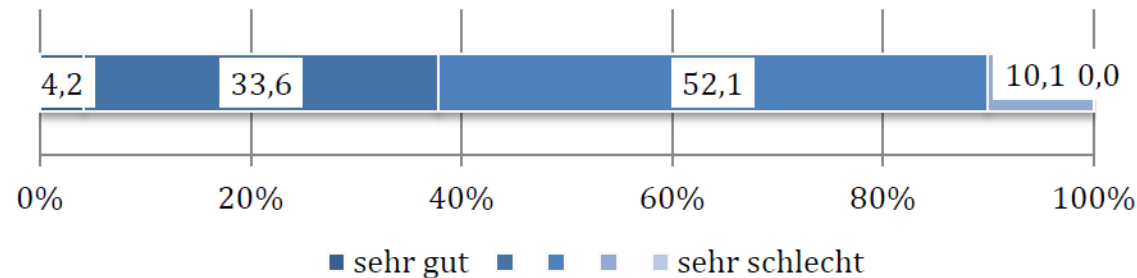
Inhaltliche Qualität / Kompetenz



Beratungsqualität



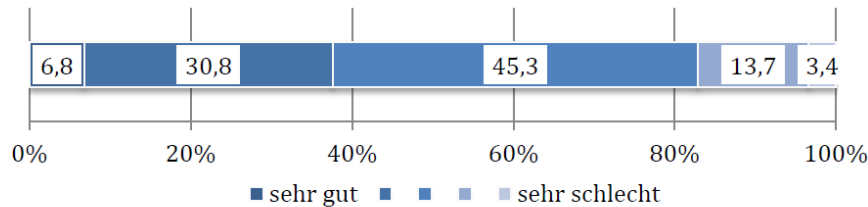
Geschwindigkeit der Bearbeitung



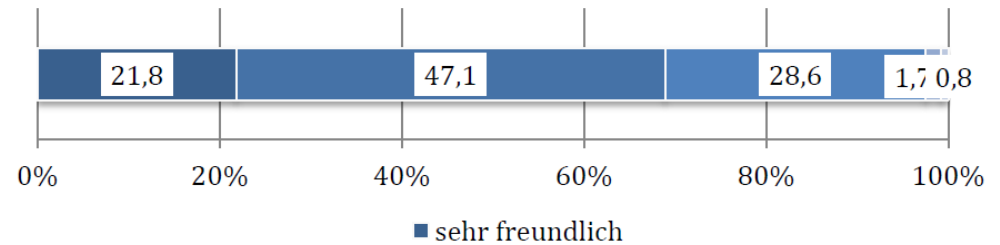


Beispiel für Ergebnisse, Herausforderungen, Sicht der Unternehmen

Information - Werden Antragsteller/Kunden umfassend und zeitnah über Verwaltungsvorgänge und Entscheidungen informiert?



Freundlichkeit der Mitarbeiter/innen



Aufsichtsintensität (Kontrollhäufigkeit)

